

missio e.V. Postfach 10 12 48 52012 Aachen

Frau Bundesministerin
Steffi Lemke MdB
Parlamentarische Geschäftsführerin
Platz der Republik 1
11011 Berlin

missio-Vorstand

Vizepräsident:
Dr. Gregor von Fürstenberg

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Eva-Maria Hertkens
Tel. 0241/7507-444
Fax 0241/7507-61-444

eva-maria.hertkens@missio-
hilft.de

**Gemeinnützige Organisationen fordern Sonderregelung
für Handy-Recycling-Aktionen**

Aachen, 08.11.2022

Sehr geehrte Frau Bundesumweltministerin Lemke,

Deutschland gehört europaweit zu den Ländern mit einer der niedrigsten Recycling-Quoten von Elektroschrott. Besonders bei den ausgemusterten Handys fällt es vielen Menschen schwer, sich von ihrem Elektroschrott zu trennen. Daran haben auch alle Gesetzesvorlagen der letzten Jahre nichts geändert.

Ein Lichtblick war hingegen in den vergangenen Jahren das Engagement von gemeinnützigen Organisationen, die Handy-Sammelaktionen durchführten und bei den sehr engagierten Unterstützerinnen und Unterstützern ein hohes Vertrauen genießen. So wurden in den vergangenen Jahren Altgeräte im Millionen-Umfang – zum Beispiel in Kooperation mit der Telekom - gesammelt und sinnvoll recycelt, bzw. aufbereitet. missio Aachen hat in den letzten Jahren über 400.000 Handys gesammelt.

Die Gefahrgutregelung der ADR/SV 188 droht dieses Engagement aus zwei Gründen zunichtezumachen:

1. Die unangemessen strenge Regelung suggeriert den falschen Eindruck, dass es in Deutschland Millionen tickender Zeitbomben in Form von ausgemusterten Handys gäbe.
2. Um diese Geräte aktuell einem sinnvollen Recycling zuzuführen, müssten diese nach der Gefahrgutregelung bei Sammelaktionen und vor dem Verschicken individuell in einem aufwändigen Verfahren überprüft werden.

Diese Regelung hat zur Konsequenz, dass bei den gemeinnützigen Organisationen die zum großen Teil ehrenamtlich durchgeführten Sammelaktionen zusammenbrechen werden und die Recycling-Quote ins Bodenlose stürzen wird. Ein erheblicher Einbruch bei den Sammelzah-

**Postanschrift
(Mail, Courier):**
Postfach 10 12 48
52012 Aachen
Deutschland

**Besucher
(Visitors, Visiteurs):**
Goethestraße 43
52064 Aachen
Deutschland

Tel. +49 (0)2 41/75 07-00
Fax +49 (0)2 41/75 07-335
post@missio.de
www.missio-hilft.de

Spendenkonto
Pax-Bank eG
IBAN
DE23 3706 0193 0000 1221 22
BIC GENODED1PAX



len ist bereits jetzt zu beobachten. Daher appellieren wir als gemeinnützige Organisationen für eine praktikable Sonderregelung:

Seite 2
zum Schreiben vom
08.11.2022

- Als technisch sichere Geräte gelten Geräte, die keine sichtbaren technischen Mängel aufweisen. Hier könnte ein Vorschlag sein, dass ein nicht einschaltbares Altgerät als technisch sicher einzustufen ist, wenn eine einfache Sichtprüfung keine Auffälligkeiten zeigt (z.B. geblähter oder auslaufender Akku). Durch die lange Liegezeit ist der Akku im Normalfall leer und deswegen nicht gefährlich. Brände entstehen am ehesten beim Aufladen von Akkus, nicht beim Transport von entladenen Akkus, die im Gerät fest fixiert sind.
- Freistellung von kleinen Mengen: Eine effektive Sammlung braucht eine gewisse Bündelung und der Nutzung von Standard-Paketgrößen im Hinblick auf Transporteffizienz. Aktuell können 2 Geräte laut ADR als Kleinmenge ohne besondere Anforderungen transportiert werden. Damit ist eine Sammlung in Sammelboxen, in die bis zu 40 Geräte passen, nicht möglich. Hier bräuchte es eine Begrenzung auf ca. 40 technisch sichere Klein-Geräte.

Diese Sonderregelung sollte zum Jahresende 2022 in Kraft treten, da in der Weihnachtszeit Millionen neuer Smartphones verschenkt werden und eine ebenso hohe Zahl an Altgeräten einem sinnvollen Recycling zugeführt werden sollte.

Dafür bitten wir Sie, Frau Bundesumweltministerin, um schnelles und entschlossenes politisches Handeln.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gregor von Fürstenberg
Vizepräsident missio Aachen